

Impressum mit Abkürzungsverzeichnis.....	2
Vorwort.....	5
Einleitung	6
Autoren	7
1. Historische Entwicklung	9
1.1 Ursprünge im Jagdreiten.....	9
1.2 Entwicklungseinflüsse durch die militärische Reitausbildung	9
1.3 Entwicklung des Turniersports.....	10
1.4 Entwicklung der Hindernis- und Parcoursgestaltung in Deutschland.....	12
2. Ziele des Parcoursaufbaus.....	21
2.1 Internationale Qualifikation.....	22
Wie stellen sich Reiter einen guten Parcours vor?.....	23
3. Theoretisches Grundwissen	
für den Aufbau von Springbahnen	24
3.1 Wie bewegt sich ein Springpferd?.....	24
3.2 Wie springt ein Pferd?	25
4. Der Parcours	35
4.1 Turnierplätze.....	35
4.1.1 Turnierplatzgröße	35
4.1.2 Turnierplatzform und Geländeeigenschaften	35
4.1.3 Ortsfeste Naturhindernisse	36
4.1.4 Turnierplatzboden	36
4.1.5 Vorbereitungsplätze	38
4.2 Hindernismaterial und Zubehör.....	39
4.2.1 Tragende Teile (Fangständer und Einfachständer).....	41
4.2.2 Auflagensysteme	44
4.2.2.1 Auflagen	44
4.2.2.2 Sicherheitsauflagen	46
4.2.3 Innenteile	48
4.2.4 Stangen	48
4.2.5 Planken	50
4.2.6 Gatter	51
4.2.7 Unterstellteile.....	52
4.2.8 Spezialhindernisse.....	53

4.2.9	Mauern	53
4.2.10	Liverpool	54
4.2.11	Wassergraben	56
4.2.12	Sponsorenhindernisse	59
4.2.13	Zubehör	60
4.3	Dekoration	61
4.4	Elemente der Springbahn	62
Wie werden die Distanzen gemessen? 63		
4.5	Linienführung	64
4.6	Aufgabenstellungen und deren Schwierigkeitsgrad	65
4.6.1	Typ, Gestaltungs- und Wirkungsweise der Einzelhindernisse	65
4.6.1.1	Das Sehvermögen des Pferdes ..	65
4.6.1.2	Das Gesichtsfeld des Pferdes ..	66
4.6.2	Beispiele für Gestaltungsmöglichkeiten und Farbbegebung von Hindernissen ..	69
4.6.2.1	Steilsprünge	69
4.6.2.2	Mauern	72
4.6.2.3	Hochweitsprünge	73
4.6.2.4	Naturhindernisse	77
4.7	Abmessungen und Abwurfverhalten	78
4.8	Gestaltung von Kombinationen und Hindernisfolgen	80
4.8.1	Kombinationen	80
4.8.1.1	Distanzeinflussgrößen	84
4.8.1.2	Empfehlungen zum Aufbau von Kombinationen	87
4.8.2	Hindernisfolgen	90
4.8.2.1	Grundstrukturen von Hindernisfolgen	91
4.8.2.2	Hindernisfolge auf gerader Linie	92
4.8.2.3	Hindernisfolge auf gebogener Linie	92
4.8.2.4	Variationsbeispiele von Hindernisfolgen mit mehreren Elementen	94
4.8.2.5	Distanzvariationen	95
4.8.2.6	Variationsbeispiele	95
4.8.2.7	Hindernisfolge mit offenem Wassergraben	96
4.8.2.8	Empfehlungen zum Aufbau von Hindernisfolgen	99
4.9	Die Wahl der Linie und die Festlegung der Linienanforderung	101
4.9.1	Wahl der Linie	102
4.9.2	Stechen/Siegerrunde	106
4.9.3	Festlegung der Prüfungsanforderungen	106
4.10	Parcourslänge und Zeitfaktor	119
4.10.1	Messen der Bahnlänge	119
5.	Projektplanung Turnier	121
5.1	Grobplanung	122
5.2	Erste Vorbereitungsphase	122
5.3	Zweite Vorbereitungsphase	124
5.4	Fokussierung	124
5.5	Event- und Kombinationsplan	124
5.6	Individuelle Planungsweisen	125
5.7	Planungshilfe	126
5.8	Nachbesprechung	130
5.9	Selbstorganisation des Parcourschefs	131
5.10	Praktischer Aufbau	131
5.11	Letzte Runde	137
5.12	Parcoursabnahme durch die Richter	138
5.13	Einweisung der Mitarbeiter	139
5.14	Aufgaben des Parcourschefs während der Springprüfung	140
6.	Ideologische Gesichtspunkte	
	zum Parcoursaufbau	141
	Wie verhalten sich Reiter, wenn aus ihrer Sicht ein Parcours nicht angemessen erscheint?	146
7.	Hinweise zum Training und Aufbau von Springübungen, Gymnastikreihen und Trainingsparcours	147
	Wie führen Sie junge Pferde an schwierige Distanzen heran?	148
7.1	Erlaubte/nicht erlaubte Aufbauarten in der Prüfungsvorbereitung Springen	160
7.2	Verhalten auf dem Vorbereitungsplatz	165
8.	Betrachtungen zur Internationalen Parcourscheftätigkeit	168
	Der Weg ist das Ziel	179
	Dank	180
	Biografien der Reiter	181
	Literaturempfehlungen	182
	Fotos und Abbildungen	184